

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2019

Zum Studiengang gehörende Module:

**Module Hauptfach 1 bis 3,**  
**Module Theorie/Musikwissenschaft 1 bis 3,**  
**Module Ergänzungsfächer 1 und 2**  
**Wahlmodul**

<b>Modul Hauptfach 1</b>	
Allgemeine Information zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	602 100
Einordnung Fachgruppe	Dirigieren
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester, 1. und 2. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
<b>Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen</b>	1. <b>Chordirigieren Einzelunterricht</b> 2. <b>Chordirigieren Gruppenunterricht</b> 3. <b>Orchesterdirigieren</b> 4. <b>Übungschor</b> 5. <b>Partitur- und Klavierauszugspiel</b> 6. <b>LISP</b>
Arbeitsaufwand/ workload	825 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	27,5 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Beckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Chordirigieren Einzelunterricht</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeit, Chorwerke verschiedener Besetzungen aus verschiedenen Epochen historisch und stilistisch einzuordnen und ihre kompositorische Beschaffenheit zu erfassen.</li> <li>• Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.</li> <li>• Erwerb fundierter schlagtechnischer Grundlagen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnische Übungen; Verbindung von Haltung - Atem - Bewegung</li> <li>• Methoden des Partiturstudiums</li> <li>• Arbeit an geeigneten, leichteren Chorwerken verschiedener Epochen</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	240 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 175 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	8 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Chordirigieren Gruppenunterricht</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeit, Chorwerke verschiedener Besetzungen aus verschiedenen Epochen historisch und stilistisch einzuordnen und ihre kompositorische Beschaffenheit zu erfassen.</li> <li>• Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.</li> <li>• Erwerb fundierter schlagtechnischer Grundlagen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zur Haltung, Atmung, Schlagtechnik und deren Umsetzung vor der Gruppe</li> <li>• Vermittlung von Grundlagen der Interpretation und Probenmethodik</li> <li>• - Einstudierung und Dirigat einfacher Chorsätze</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	150 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 85 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Orchesterdirigieren</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeit, Orchesterwerke verschiedener Besetzungen aus verschiedenen Epochen historisch und stilistisch einzuordnen und ihre kompositorische Beschaffenheit zu erfassen.</li> <li>• Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.</li> <li>• Erwerb fundierter schlagtechnischer Grundlagen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnische Übungen, Verbindung von Atem und Bewegung, Methoden des Partiturstudiums</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit an geeigneten, leichteren Werken ohne klangliche Darstellung („stumm“) zur Schulung der Klangvorstellung (Einzelunterricht)</li> <li>• Arbeit an geeigneten, leichteren Werken mit klanglicher Darstellung am Klavier bzw. mehreren Klavieren zur Schulung des Reaktionsvermögens und des Spielens nach Schlag (Gruppenunterricht)</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 145 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS

#### 4. Beschreibung des Modulteils **Übungschor**

Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit, leichtere Chorwerke einzustudieren und gestalterisch auszuarbeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proben mit vokalem Ensemble</li> <li>• - Einstudierung leichterer Chorwerke verschiedener Epochen</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 25 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS

#### 5. Beschreibung des Modulteils **Partitur- und Klavierauszugspiel**

Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit, wichtige kompositionstechnische Elemente eines Werks aus der Partitur am Klavier darzustellen, besonders im Hinblick auf Chorleitung.
Inhalte	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungstyp	Testat
Lehrveranstaltungsprüfung	120 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 85 Stunden Selbstlernzeit)
Arbeitsaufwand	4 ECTS
Leistungspunkte	Erwerb der Fähigkeit, wichtige kompositionstechnische Elemente eines Werks aus der Partitur am Klavier darzustellen, besonders im Hinblick auf Chorleitung.

#### 6. Beschreibung des Modulteils **LISP**

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Chorliteratur (a-cappella und instrumentalbegleitet) und über ihren historischen und stilistischen Kontext</li> <li>• Erwerb der Fähigkeit, selbständig Interpretationsansätze zu entwickeln</li> <li>• - Erarbeitung methodischer Vorgehensweisen beim Proben</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit nach thematischen Schwerpunkten: Referate zu Gattungen, Epochen, einzelnen Komponisten, einzelnen Werken ...</li> <li>• Erarbeitung von Interpretationsanalysen zu einzelnen Werken</li> <li>• klangliche Darstellung eines Werkes oder einzelner Abschnitte in der Kleingruppe</li> <li>• Kurzproben zu einzelnen musikalischen Parametern und zu interpretatorischen Details</li> <li>• - Fehlerhören, Übungen zur Intonation</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	45 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS

### Modul Hauptfach 2

Allgemeine Informationen zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	602_200
Einordnung Fachgruppe	Dirigieren
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF 1
Moduldauer	Zwei Semester, 3. und 4. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
<b>Zum Modul gehörende Modulteile/ Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Chordirigieren Einzelunterricht</li> <li>2. Chordirigieren Gruppenunterricht</li> <li>3. Orchesterdirigieren</li> <li>4. Übungschor</li> <li>5. Partitur- und Klavierauszugspiel</li> <li>6. LISP</li> <li>7. Chorische Stimmbildung</li> </ol>
Arbeitsaufwand/ workload	900 Stunden

Leistungspunkte insgesamt	30 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Beckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Chordirigieren Einzelunterricht</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeit, Chorwerke verschiedener Besetzungen aus verschiedenen Epochen historisch und stilistisch einzuordnen und ihre kompositorische Beschaffenheit zu erfassen.</li> <li>• Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.</li> <li>• Erwerb fundierter schlagtechnischer Grundlagen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnische Übungen; Verbindung von Haltung - Atem - Bewegung</li> <li>• Methoden des Partiturstudiums</li> <li>• Arbeit an geeigneten Chorwerken verschiedener Epochen</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	240 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 175 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	8 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Chordirigieren Gruppenunterricht</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeit, Chorwerke verschiedener Besetzungen aus verschiedenen Epochen historisch und stilistisch einzuordnen und ihre kompositorische Beschaffenheit zu erfassen.</li> <li>• Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.</li> <li>• Erwerb fundierter schlagtechnischer Grundlagen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zur Haltung, Atmung, Schlagtechnik und deren Umsetzung mit der Gruppe</li> <li>• Vermittlung von Grundlagen der Interpretation und Probenmethodik</li> <li>• Abhalten kurzer Probeneinheiten zu Chorsätzen mittleren Schwierigkeitsgrades</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	150 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 85 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Orchesterdirigieren</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeit, Orchesterwerke verschiedener Besetzungen aus verschiedenen Epochen historisch und stilistisch einzuordnen und ihre kompositorische Beschaffenheit zu erfassen.</li> <li>• Erwerb der Kompetenz, die Interpretation der Werke eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten.</li> <li>• Erwerb fundierter schlagtechnischer Grundlagen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnische Übungen, Verbindung von Atem und Bewegung, Methoden des Partiturstudiums.</li> <li>• Arbeit an geeigneten, leichteren Werken ohne klangliche Darstellung zur Schulung der Klangvorstellung.</li> <li>• Orchesterwerke aus Barock, Klassik, Romantik, Moderne.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 145 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
<b>4. Beschreibung des Modulteils Übungschor</b>	
Qualifikationsziele	- Erwerb der Fähigkeit, Chorwerke mittleren Schwierigkeitsgrades einzustudieren und gestalterisch auszuarbeiten
Inhalte	- Proben mit vokalem Ensemble - Einstudierung von Chorwerken mittleren Schwierigkeitsgrades verschiedener Epochen
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 25 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
<b>5. Beschreibung des Modulteils Partitur- und Klavierauszugspiel</b>	
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit, wichtige kompositionstechnische Elemente eines Werks aus der Partitur am Klavier darzustellen, besonders im Hinblick auf Chorleitung.
Inhalte	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung

Lehrveranstaltungsprüfung	120 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 85 Stunden Selbstlernzeit)
Arbeitsaufwand	4 ECTS
Leistungspunkte	Erwerb der Fähigkeit, wichtige kompositionstechnische Elemente eines Werks aus der Partitur am Klavier darzustellen, besonders im Hinblick auf Chorleitung.
<b>6. Beschreibung des Modulteils LISP (Literaturkunde, Interpretation, Stilgeschichte, Probenmethodik)</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Chorliteratur (a-cappella und instrumentallybegleitet) und über ihren historischen und stilistischen Kontext</li> <li>• Erwerb der Fähigkeit, selbständig Interpretationsansätze zu entwickeln</li> <li>• Erarbeitung methodischer Vorgehensweisen beim Proben</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit nach thematischen Schwerpunkten: Referate zu Gattungen, Epochen, einzelnen Komponisten, einzelnen Werken ...</li> <li>• Erarbeitung von Interpretationsanalysen zu einzelnen Werken</li> <li>• klangliche Darstellung eines Werkes oder einzelner Abschnitte in der Kleingruppe</li> <li>• Kurzproben zu einzelnen musikalischen Parametern und zu interpretatorischen Details</li> <li>• Fehlerhören, Übungen zur Intonation</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 40 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
<b>7. Beschreibung des Modulteils Chorische Stimmbildung</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeiten zu einer effektiven stimmlichen Schulung eines Ensembles</li> <li>• Sensibilisierung für Aspekte eines differenzierten Chorklanges</li> <li>• Erlangung der Fähigkeit, stimmlich bedingte klangliche Defizite zu diagnostizieren und zu beheben</li> </ul>
Inhalte	Kennenlernen und Umsetzen von Übungen zum Einsingen, zur Arbeit am Chorklang, zur Behebung spezifischer stimmlicher Probleme
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

<b>Modul Hauptfach 3</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	602 300
Einordnung Fachgruppe	Dirigieren
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF 2
Moduldauer	Vier Semester, 5./6./7./8. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
<b>Zum Modul gehörende Module/ Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Chordirigieren Einzelunterricht</li> <li>2. Chordirigieren Gruppenunterricht</li> <li>3. Orchesterdirigieren</li> <li>4. Übungschor</li> <li>5. Partitur- und Klavierauszugspiel</li> <li>6. LISP</li> <li>7. Wahlpflichtfach aus dem Bereich „B1“</li> <li>8. Bachelorarbeit</li> </ol>
Arbeitsaufwand/ workload	2055 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	68,5 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Beckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Chordirigieren Einzelunterricht</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• motorische/ instrumentale Schwerpunkte (Körperhaltung, Atem, Finger, Zunge, Koordination, Instrumententypen)</li> <li>• Hintergrundkenntnisse (Stilkennntnis, Tonartenkenntnis, Primavista-Spiel, Affekten- u. Figurenlehre, Blockbau...)</li> <li>• Selbstständigkeit sowie routiniertes Zusammenspiel</li> </ul>
Inhalte	Die Lerninhalte ergeben sich aus den Lernzielen unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Persönlichkeit der Studierenden

	<p>sowie ihrer persönlichen Schwerpunkte und Interessengebiete.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Etüdenmaterial und Préludien</li> <li>• Spielrepertoire vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert aus der ganzen Welt</li> <li>• Literaturkunde</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Die Abschlussprüfung ist die Bachelorarbeit, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	480 Stunden (ca. 130 Stunden Kontaktzeit, 350 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	16 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Chordirigieren Gruppenunterricht</b>	
Qualifikationsziele	Beherrschung der wichtigsten Orchesterstellen
Inhalte	Trainieren des Vorspiels der wichtigsten Orchesterstellen
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- bzw. Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	150 Stunden (ca. 130 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Orchesterdirigieren</b>	
Qualifikationsziele	Erschließung und Festigung des Repertoires
Inhalte	Durch regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Klavierpartner werden Werke in ihrer Vollständigkeit erfasst und wird interpretatorische Sicherheit erlangt.
Lehrveranstaltungstyp	Praktisches Arbeiten
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 145 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
<b>4. Beschreibung des Modulteils Übungschor</b>	
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Chorwerke einzustudieren und gestalterisch auszuarbeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proben mit verschiedenen vokalen Ensembles</li> <li>• Einstudierung von schwierigeren Chorwerken verschiedener Epochen</li> <li>• - Öffentliche Aufführung einzelner Werke</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 130 Stunden Kontaktzeit, 50 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
<b>5. Beschreibung des Modulteils Partitur- und Klavierauszugspiel</b>	
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit, wichtige kompositionstechnische Elemente eines Werks aus der Partitur am Klavier darzustellen, besonders im Hinblick auf Chorleitung.
Inhalte	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Lehrveranstaltungsprüfung	120 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 85 Stunden Selbstlernzeit)
Arbeitsaufwand	4 ECTS
Leistungspunkte	Erwerb der Fähigkeit, wichtige kompositionstechnische Elemente eines Werks aus der Partitur am Klavier darzustellen, besonders im Hinblick auf Chorleitung.
<b>6. Beschreibung des Modulteils LISP</b>	
Qualifikationsziele	Überblick über die Chorliteratur (a-cappella und instrumentalbegleitet) und über ihren historischen und stilistischen Kontext Erwerb der Fähigkeit, selbständig Interpretationsansätze zu entwickeln - Erarbeitung methodischer Vorgehensweisen beim Proben
Inhalte	Arbeit nach thematischen Schwerpunkten: Referate zu Gattungen, Epochen, einzelnen Komponisten, einzelnen Werken ... Erarbeitung von Interpretationsanalysen und probenmethodischen Modellen zu einzelnen Werken Interpretationsvergleiche Klangliche Darstellung eines Werkes oder einzelner Abschnitte in der Kleingruppe Kurzproben zu einzelnen musikalischen Parametern und zu interpretatorischen Details Interpretationsvergleiche Fehlerhören, Übungen zur Intonation
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	165 Stunden (ca. 70 Stunden Kontaktzeit, 95 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5,5 ECTS

<b>7. Beschreibung des Modulteils Wahlpflichtfach aus dem Bereich „B1“</b>	
Qualifikationsziele	Vertiefung eines Faches oder mehrerer Fächer nach individuellem Interesse
Inhalte	Auswahl im 7. und 8. Semester aus verschiedenen Vertiefungsmöglichkeiten. Angebot siehe im Studienplan!
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 35-130 Stunden Kontaktzeit, 230-325 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS
<b>8. Beschreibung des Modulteils Bachelorarbeit</b>	
Qualifikationsziele	Präsentieren der erworbenen musikalischen und künstlerischen Kompetenzen.
Inhalte	Details: siehe Prüfungsordnung
Lehrveranstaltungstyp	Selbstständiges Üben
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, bestehend aus verschiedenen Teilen: 1 Konzert, 1 Probe mit Chor, 1 Klavierprobe, Partitur- und Klavierauszugsspiel, Kolloquium, genauere Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	270 Stunden reine Selbstlernzeit
Leistungspunkte	9 ECTS

<b>Modul Theorie/ Musikwissenschaft 1</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
<b>Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Tonsatz Grundkurs mit erhöhten Anforderungen</b></li> <li>2. <b>Gehörbildung</b></li> <li>3. <b>Formenkunde/Analyse Grundkurs</b></li> <li>4. <b>Solfège</b></li> <li>5. <b>Musikwissenschaft</b></li> <li>6. <b>Instrumentenkunde/ Akustik</b></li> </ol>
Kennnummer des Moduls	100 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Leistungspunkte insgesamt	18 ECTS
Arbeitsaufwand/ workload	540 Stunden
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Tonsatz Grundkurs mit erhöhten Anforderungen</b>	
Qualifikationsziele	Kenntnis harmonischer und satztechnischer Grundlagen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkorde, Tonartbegriff, Tonleitern, Generalbass, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Oktavregel, Sequenzen, Progressionen, Konsonanzen, Dissonanzen, Vorhaltsbildungen...</li> <li>• Harmonische Analyse</li> <li>• Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre).</li> <li>• Schriftliche satztechnische Übungen: harmonische und satztechnische Modelle.</li> <li>• Weitere Satzübungen: z.B. zweistimmige barocke Stilkopien u.a.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	120 Stunden (=ca.50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Repertoirenachweis, Details siehe Prüfungsordnung
<b>2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung</b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern...</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerhören</li> <li>• Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme.</li> <li>• Mehrstimmiges Diktat</li> <li>• Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz.</li> <li>• Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (=ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleitungen?	Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition.
<b>3. Beschreibung des Modulteils Formenkunde/ Analyse („Grundkurs“)</b>	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Formen abendländischer Musik. Entwicklung der Fähigkeit, grundlegende formale und kompositorische Strukturen eines Werkes zu beschreiben.
Inhalte	Analyse grundlegender Merkmale von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (=ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<b>4. Beschreibung des Modulteils Solfège</b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Fähigkeit, Strukturen tonaler und atonaler Melodien zu verstehen und diese vom Blatt zu singen. Entwicklung der Fähigkeit, einen Rhythmus zu realisieren.
Inhalte	Erarbeiten und Analysieren von tonalen und atonalen Melodien sowie Rhythmen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	90 Stunden (=ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
<b>5. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft</b>	
Qualifikationsziele	Musikgeschichtliches Grundwissen. Vertiefte Einführung in ein begrenztes Themengebiet der Musikwissenschaft.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft (siehe Vorlesungsverzeichnis): wahlweise MG I: bis 1600 oder MG II: 17. / 18. Jh. oder MG III: 19. – 21. Jh.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

<b>6. Beschreibung des Modulteils Instrumentenkunde/ Akustik</b>	
Qualifikationsziele	Einführung in die Instrumentenkunde sowie in die Grundkenntnisse der Akustik.
Inhalte	Erläuterung systematischer und historischer Grundlagen der Instrumentenkunde sowie vertiefte Erläuterungen zur Akustik.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca. 40 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

<b>Modul Theorie/ Musikwissenschaft 2</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul Theorie/ Musikwissenschaft 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
<b>Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Tonsatz Aufbaukurs mit erhöhten Anforderungen</b></li> <li>2. <b>Gehörbildung</b></li> <li>3. <b>Formenkunde /Analyse Aufbaukurs</b></li> <li>4. <b>Musikwissenschaft</b></li> <li>5. <b>Seminar zur neuen Musik</b></li> <li>6. <b>Wahlpflicht: Solfège/Tonsatz/Analyse</b></li> </ol>
Kennnummer des Moduls	100 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	435 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	14,5 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch

<b>1. Beschreibung des Modulteils Tonsatz Aufbaukurs mit erhöhten Anforderungen</b>	
Qualifikationsziele	Studium homophoner und polyphoner satztechnischer Strukturen anhand der behandelten Werke.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigen eigener satztechnischer Arbeiten (Stilkopien).</li> <li>• Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre).</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	60 Stunden (= ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Sammelmappe mit Arbeiten der Aufbaukurse.

<b>2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung</b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern...</li> <li>• Fehlerhören</li> <li>• Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme.</li> <li>• Mehrstimmiges Diktat</li> <li>• Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz.</li> <li>• Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)



Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleitungen?	Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition.
<b>3. Beschreibung des Modulteils Formenkunde/ Analyse („Aufbaukurs“)</b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Fähigkeit, formale und kompositorische Strukturen eines Werkes detailliert zu beschreiben.
Inhalte	Detaillierte Analysen von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
<b>4. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• musikgeschichtliches Grundwissen</li> <li>• vertiefte Einführung in verschiedene Themengebiete der Musikwissenschaft</li> <li>• spezifische Vertiefung musikwissenschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft. Anmerkung: es sind von den Inhalten der im 1. Modul besuchten Ringvorlesung abweichende Veranstaltungen zu wählen.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung/ mündliches Referat, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Ergänzende Literatur?	z.B. Peter Schnaus: Europäische Musik in Schlaglichtern, Mannheim 1990
<b>5. Beschreibung des Modulteils Seminar zur neuen Musik (nach 1945)</b>	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur zeitgenössischen Musik (nach 1945), um ihre Technik und Ästhetik kennen zu lernen.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat oder schriftliche Hausarbeit, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	45 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS
<b>6. Beschreibung des Modulteils Wahlpflicht: Solfège/ Tonsatz/ Analyse</b>	
Qualifikationsziele	s.o.
Inhalte	s.o.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	45 Stunden (= ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS

<b>Modul Theorie/ Musikwissenschaft 3</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul Theorie/ Musikwissenschaft 2
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
<b>Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Fächerübergreifende Projekte Theorie &amp; Praxis</b></li> <li>2. <b>Gehörbildung für HF Dirigieren</b></li> <li>3. <b>Seminar zur neuen Musik</b></li> <li>4. <b>Musik im Gespräch</b></li> </ol>
Kennnummer des Moduls	100 300
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	322,5 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	10,75 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch

<b>1. Beschreibung des Modulteils Fächerübergreifende Projekte Theorie &amp; Praxis</b>	
Qualifikationsziele	Projektbezogene wissenschaftlich-künstlerisch-praktische Zusammenarbeit im Kontext historisch informierter Aufführungspraxis
Inhalte	Projektbezogen
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Seminare, siehe Flyer
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden Kontaktzeit
Leistungspunkte	4 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung für HF Dirigieren</b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern...</li> <li>• Fehlerhören</li> <li>• Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme.</li> <li>• Mehrstimmiges Diktat</li> <li>• Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz.</li> <li>• Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	135 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 85 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4,5 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Seminar zur neuen Musik</b>	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur zeitgenössischen Musik (nach 1945), um ihre Technik und Ästhetik kennen zu lernen.
Inhalte	Projektbezogen
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	45 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS
<b>4. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch</b>	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	Ca. 20 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,75 ECTS

<b>Modul Ergänzungsfächer 1</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Vier Semester, 1. – 4. Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
Kennnummer des Moduls	130
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/workload	780 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	26 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>Zum Modul gehörende Module/Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hochschulchor</li> <li>2. Klavier mit erhöhten Anforderungen</li> <li>3. Gesang</li> </ol>

<b>1. Beschreibung des Modulteils Hochschulchor</b>	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen.</li> <li>Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des Hochschulchores.</li> <li>(Bei HF Gesang ist wahlweise auch das Fach Vokalensemble möglich zu belegen)</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 150 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Klavier mit erhöhten Anforderungen</b>	
Qualifikationsziele	Erweiterung der technischen und musikalischen Fähigkeiten auf dem Klavier. Bei HF Komposition kann auch ein anderes Instrument gewählt werden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung technischer Grundlagen</li> <li>Erarbeiten entsprechender z.B. Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Stilepochen.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 70 Stunden Kontaktzeit, 290 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Gesang</b>	
Qualifikationsziele	Verbesserung der stimmtechnischen sowie gesanglich-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.
Lerninhalte	Erarbeiten entsprechender Gesangsliteratur aus verschiedenen Epochen.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	240 Stunden (ca. 70 Stunden Kontaktzeit, 170 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	8 ECTS

<b>Modul Ergänzungsfächer 2</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Ergänzungsfächer 1
Moduldauer	Vier Semester, 5. – 8. Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
<b>Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Generalbassspiel</li> <li>Improvisation</li> <li>Klavier mit erhöhten Anforderungen</li> <li>Gesang</li> <li>Hochschulchor</li> <li>Seminare Berufsbezogene Orientierung</li> <li>Wahlpflicht: Fremdsprache / Sprachtechnik / Körperarbeit</li> </ol>
Kennnummer des Moduls	230
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	825 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	27,5 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Generalbassspiel</b>	
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit, vom Cembalo aus ein Ensemble zu leiten.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung der Bass-Stimme (Artikulation, Phrasierung)</li> <li>Grundlagen des Generalbassspiels sowie Rezitativ-Ausführungen.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- oder Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 52 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Improvisation</b>	
Qualifikationsziele	Ergänzen der klassischen Ausbildung durch Kennenlernen verschiedener

	alter und neuer Improvisationsmöglichkeiten.
Inhalte	Heranführen an Grundlagenkenntnisse der Improvisation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Klavier mit erhöhten Anforderungen</b>	
Qualifikationsziele	Erweiterung der technischen und musikalischen Fähigkeiten auf dem Klavier. Bei HF Komposition kann auch ein anderes Instrument gewählt werden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung technischer Grundlagen</li> <li>• Erarbeiten entsprechender z.B. Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Stilepochen.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 145 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
<b>4. Beschreibung des Modulteils Gesang</b>	
Qualifikationsziele	Verbesserung der stimmtechnischen sowie gesanglich-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.
Inhalte	Erarbeiten entsprechender Gesangsliteratur aus verschiedenen Epochen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	240 Stunden (ca. 70 Stunden Kontaktzeit, 170 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	8 ECTS
<b>5. Beschreibung des Modulteils Hochschulchor</b>	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen.</li> <li>• Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des Hochschulchores.</li> <li>• (Bei HF Gesang ist wahlweise auch das Fach Vokalensemble möglich zu belegen)</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 150 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
<b>6. Beschreibung des Modulteils Seminare Berufsbezogene Orientierung</b>	
Qualifikationsziele	Kenntnisse über die Situation und Bedingungen des Arbeitsmarktes; Wissen um Vor- und Nachteile eines Angestelltenverhältnisses bzw. Freiberuflichkeit für eine bessere Orientierung im künftigen Berufsleben.
Inhalte	Berichte von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen, die ihr Wissen, Erfahrungen und Ratschläge zu Themen wie Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräche, Projektideen, steuer- und versicherungsrechtliche Grundlagen austauschen.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS
<b>7. Beschreibung des Modulteils Wahlpflicht: Fremdsprache/ Sprachtechnik/ Körperarbeit</b>	
Qualifikationsziele	Die Kurse dieses Wahlpflichtfachs bieten individuelle Trainingseinheiten, die auf einen überzeugenden und selbstsicheren Auftritt vorbereiten sollen.
Inhalte	<p>Je nach Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Analyse der Arbeitssituation und des körperlichen Ausdrucks</li> <li>-Wahrnehmung der Körperhaltung und des äußeren Erscheinungsbildes</li> <li>-Präsentationscoaching</li> <li>-Atmosphärische Taktik</li> <li>-Haltungsschulung und Bewegungstraining</li> <li>-Mimik und Körpersprache</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, blockweise oder Kurs
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

<b>Wahlmodul</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	wahlbedingt
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Bachelorstudiengang
Moduldauer	Acht Semester
<b>Zu den Modulen gehörenden Moduleile / Lehrveranstaltungen</b>	Wenn punktemäßig erforderlich, können von einem Studierenden selbständig verschiedene Wahlfächer zusammengestellt werden. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht. Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.
Kennnummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	577,5 Stunden; der Arbeitsaufwand errechnet sich durch die im jeweiligen Semester zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind.
Leistungspunkte insgesamt	19,25 ECTS-Punkte; die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten sind dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden.
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehrveranstaltungstyp	Abhängig vom Wahlfach
Lehrveranstaltungsprüfung	In den meisten Fällen nur Testat. Ausnahme: wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird
Sprache	Deutsch, abgesehen von Sprachkursen oder Kursen für Fachvokabular